ENVITEC
by Honeywell



AlcoQuant 6020 plus

Gebrauchsanweisung

059-07-1001779_A6020plus_D-5.2.1

D

Technische Änderungen vorbehalten!

© 12.2021 Honeywell Healthcare Solutions GmbH

1 Allgemeine Sicherheits- und Servicehinweise 4

2 Verwendungszweck und Gerätebeschreibung 5

3 Bedienung 7

3.1 Bedienmenü (Übersicht) 8
3.2 Einschalten / Ausschalten 9
3.3 Einstellungen 10
3.3.1 Datum/Uhrzeit 10
3.3.2 Tasten 11
3.3.3 Kontrast 11
3.3.4 Auto-Aus 12
3.3.5 Einheit 12
3.3.6 Sprache 12
3.3.7 Druckeinstellungen (Optional) 13
3.3.8 Werkseinstellung 13
3.4 Drucker Test 14
3.5 Info 14
3.5.1 Starttext 14
3.5.2 Geräteinformation 15
3.5.3 Speicher 15
3.6 Ausdruck von Messwerten 16
3.7 Mit PC verbinden 16

4 Messung 17

4.1 Messung im aktiven Modus 17
4.2 Messung im passiven Modus 21
4.3 Der Datenspeicher 23

5 Wartung 24

5.1 Batterie 25
5.2 Akku und Ladegerät 26
5.2.1 Laden 26
5.2.2 Anzeigen des Ladegerätes 26
5.2.3 Laden mit dem Fahrzeug Adapter 26
5.2.4 Wechsel des Akkupacks 27

6 Fehlerbeschreibung und Beseitigung 28

7 Technische Spezifikation 33

8 Garantie 35

9 Bestellinformation 36

Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt – sollten Sie dennoch Details finden, die beim Umgang mit dem System nicht übereinstimmen, bitten wir um eine kurze Mitteilung, damit wir Unstimmigkeiten schnellstmöglich beheben können.

Änderungen durch optische oder technische Weiterentwicklung gegenüber den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Angaben und Abbildungen sind vorbehalten. Alle im Text genannten und abgebildeten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form – auch auszugsweise – bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herstellers.

Dieses Handbuch unterliegt dem Änderungsdienst der Honeywell Healthcare Solutions GmbH.

Dok.-Nr.: 059-07-1001779_A6020plus_D-5.2.1
© 2021 Honeywell Healthcare Solutions GmbH

Honeywell Healthcare Solutions GmbH
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar

Tel.: +49 - (0) 3841-360-1
Fax: +49 - (0) 3841-360-222
E-Mail: info@envitec.com

1 Allgemeine Sicherheits- und Servicehinweise

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Das Gerät ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

- **Kein Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen!**
  Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.
- Tragbare oder mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können die Funktion elektrischer Geräte stören.
- Wird das AlcoQuant 6020 plus mit Wireless Option einer elektromagnetischen Störeinstrahlung ausgesetzt, die der Sendefrequenz der Wireless Schnittstelle entspricht, kann es zur Unterbrechung der Wireless Verbindung kommen. In diesem Fall bringen Sie das Gerät aus der funktionseinschränkenden Störeinstrahlung heraus und führen Sie den Verbindungsaufbau erneut durch.

Inbetriebnahme

Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme den Kalibrieraufkleber auf dem Gehäuse des Gerätes. Ist das auf dem Schild vermerkte Datum erreicht oder überschritten, muss das AlcoQuant 6020 plus neu kalibriert bzw. zur Wartung gegeben werden und sollte nicht mehr zu Messungen verwendet werden. Die Wartung und Kalibrierung darf nur von entsprechend geschultem und durch Honeywell Healthcare Solutions GmbH autorisiertes Personal durchgeführt werden.

Vor dem ersten Gebrauch des Gerätes müssen die Akkumulatoren (Akkus) vollständig geladen werden.
Der Ladevorgang mit beiliegender Ladestation beträgt abhängig von Temperatur und Ausgangsladezustand ca. 4 Stunden.

Wartung

Das Gerät muss in halbjährlichem Zeitabstand einer Kalibrierung und Wartung durch autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden (mit Protokoll).

Instandhaltungen am Gerät sind ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal durchzuführen. Bei Reparaturen dürfen nur Originalteile der Honeywell Healthcare Solutions GmbH verwendet werden. Die halbjährliche Kalibration des Gerätes ist notwendig, um die in der Spezifikation angegebene Genauigkeit zu garantieren.

Zeichenerklärung



Bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Ist eine wichtige Information zu dem Produkt oder einem Teil der Anleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Entsorgung



Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) wird das elektrische und elektronische Gerät nach der Demontage zur fachgerechten Entsorgung vom Hersteller zurückgenommen!

2 Verwendungszweck und Gerätebeschreibung

Das AlcoQuant 6020 plus wurde für die schnelle und präzise Bestimmung der Atemalkoholkonzentration entwickelt und ist für folgende Bereiche vorgesehen:

- Routinekontrollen der Polizei
- Strafvollzug
- Arbeitssicherheit.

Das AlcoQuant 6020 plus bestimmt während des Einblasens des Probanden das eingeblasene Volumen und entnimmt nach 1,2 L (Standardeinstellung) eine Probe.

Das AlcoQuant 6020 plus beinhaltet einen speziellen nur auf Alkohol reagierenden elektrochemischen Sensor. Das besondere Kennzeichen dieses Sensors ist sein spezifisches Ansprechverhalten auf Alkohol und seine Langzeitstabilität, die ein Kalibrierintervall von 6 Monaten erlaubt.

Der Einfluss anderer Substanzen, die in der Ausatemluft vorkommen können, wie Aceton, Eukalyptol etc., ist aufgrund des angewandten elektrochemischen Messprinzips vernachlässigbar. Das für höchste Genauigkeit entwickelte Probenahmesystem erlaubt kurze Messintervalle und damit extrem geringe Wartezeiten zwischen den Messungen.

Durch die Verwendung des neuen verbesserten Ethanolsensors E 100 und des neuen innovativen Probenahmesystems wird eine hohe Reproduzierbarkeit der Messergebnisse garantiert. In dem Gerät sind die neuesten Technologien zur Vermeidung von Fehlmessungen und zur Gewährleistung höchster Messgenauigkeit implementiert. So erfolgt unter anderem eine ständige Kontrolle der folgenden Funktionen und Bauteile.

- Gerätetemperatur
- Probenahme
- Signalgeber
- LEDs
- Batterie
- Alkoholsensor
- Interner Speicher
- Kalibrierintervalle

Das Gerät ist mit einem Datenspeicher und einer Kombi-Schnittstelle (USB + RS232) ausgestattet. Damit wird sichergestellt, dass das Gerät vollständig abwärtskompatibel ist. Die Daten können mit der Software >Datamanager Alco 60XX< inkl. Datenkabel zu einem PC übertragen und ausgewertet werden.

Optional besitzt das Gerät eine Wireless Schnittstelle, welche ausschließlich für die Verbindung mit einem zugelassenen Wireless Drucker (Artikel Nummer E1002255) verwendbar ist.

Symbole auf dem Label

	Gebrauchsanweisung beachten!	**SN**	Seriennummer
	Herstellungsdatum	**PN**	Produktnummer
	Hersteller		Entsorgungsvorschriften beachten!
	CE-Zertifizierung		Wireless Schnittstelle

Symbole in der Anzeige

	Messmodus		PC
	Datenspeicher		Wireless Druck aktiv
	Drucker Test		Batteriesymbol
	Einstellung		Netzbetrieb / Laden
	Service		Scrollen / Auswahl ändern
	Info		

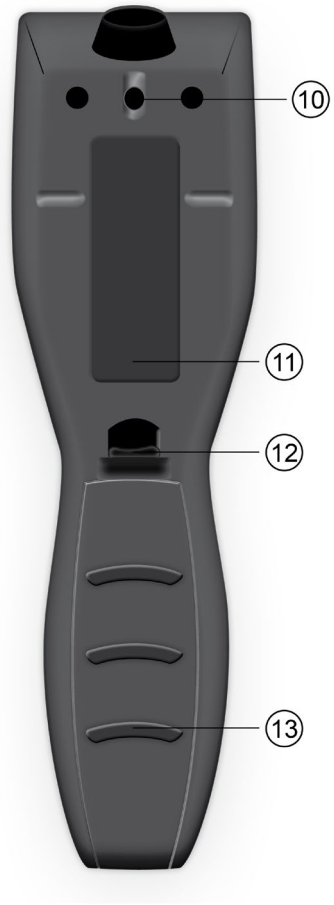
3 Bedienung

Die Bedienung erfolgt über die drei Folientasten des Gerätes. Die Folientasten können zur Einhaltung der Hygiene leicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Alle Anzeigen der Gerätestatus- und Fehlermeldungen erscheinen im Klartext auf dem beleuchteten Grafikdisplay.

Vorderansicht



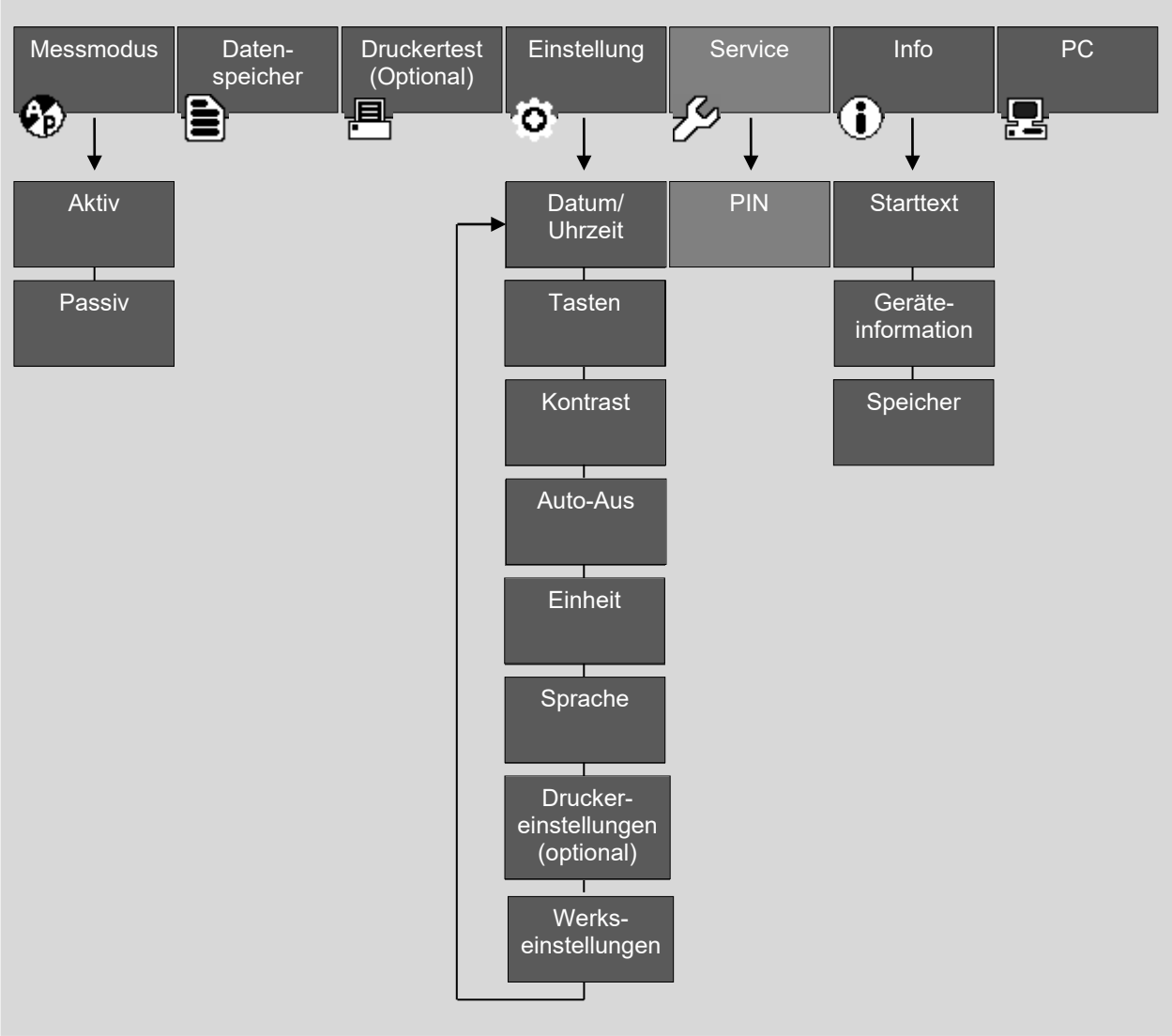
Rückansicht



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
①	EIN / AUS / Exit / Home-Taste	⑧	Softkey-Taste rechts
②	Softkey-Taste links	⑨	Datenschnittstelle USB + RS232
③	Display	⑩	Ausblasöffnung
④	LED rot - Fehleranzeige	⑪	Gerätelabel
⑤	LED gelb - Messung läuft/Achtung	⑫	Batteriefachöffner
⑥	Mundstücktülle	⑬	Batteriefachdeckel
⑦	LED grün - Messbereitschaft		

3.1 Bedienmenü (Übersicht)

Hauptmenü



Der Menüpunkt >Service< ist nur für autorisiertes Servicepersonal.

Tasten

	Funktionstaste links	Aktuelle Funktion wird im Display angezeigt.
	Funktionstaste rechts	Bestätigung des angewählten Menüpunktes
	EIN / AUS/ Exit/ Home-Taste	Exit: Taste kurz drücken → 1 Ebene zurück Home: Taste lang drücken → Startbildschirm AUS: Taste ca. 3 Sek. drücken → Gerät geht aus.

3.2 Einschalten / Ausschalten

Mit dem Einschalten führt das Gerät automatisch einen Selbsttest der internen Funktionen und Komponenten durch. Auf dem Display erscheinen für ca. 2 Sekunden während dieser Selbsttestphase die Informationen „nächste Kalibrierung“ und „Softwarerevision“.

Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt halten.

Innerhalb von ca. 10 Sekunden ist das Gerät messbereit (grüne LED blinkt im Sekundentakt, im Display steht „Messung starten“).

Beispiel: Anzeige während des Einschaltvorganges:







Das Gerät befindet sich nach dem Einschalten im Menüpunkt >Messmodus aktiv<.

Das Gerät ist messbereit, die grüne LED blinkt im Sekundentakt, um die Messbereitschaft zu signalisieren.

In dem Bedienmenü oder mit der Softkey-Taste rechts kann zwischen dem Messmodus „aktiv/passiv“ umgeschaltet werden.

Ausschalten

➔ Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

Wenn innerhalb der im Menü „Auto-Aus“ eingestellten Zeit keine Messung oder Tasteneingabe durchgeführt wird, schaltet sich das AlcoQuant 6020 plus selbstständig ab.

3.3 Einstellungen

In dem Menü >Einstellung< stehen die verschiedenen Menüpunkte zur Einstellung der Grundfunktionen zur Auswahl.

3.3.1 Datum/Uhrzeit

In diesem Menüpunkt wird das Datum und die Uhrzeit des Geräts eingestellt.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Datum/Uhrzeit<.

Bestätigen Sie die Auswahl mit >OK<.

Uhrzeit

Zur Einstellung der Uhrzeit den Menüpunkt >Uhrzeit< auswählen und bestätigen.



Taste >Ändern< drücken, um die Einstellung der Stunden zu beginnen.

Einstellung der Stunden übernehmen und zur Eingabe der Minuten wechseln.

Die Umstellung der Minuten erfolgt auf die gleiche Weise.

Datum

Das Datum kann im Gerät nicht verstellt werden. Mit der PC-Software Datamanager kann das Gerätedatum mit dem PC-Systemdatum synchronisiert werden.

- Die Sommer-/ Winterzeitumstellung erfolgt automatisch.
- Das Anzeigeformat des Datums ist abhängig von der gewählten Sprache.

3.3.2 Tasten

In diesem Menüpunkt wird festgelegt, ob bei einer Tastenbedienung ein Quittierungston erfolgt und ob die Hintergrundbeleuchtung der Tasten ein-/ausgeschaltet ist.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Tasten<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Tasten< mit >OK<.

Ton (EIN/AUS)

Zum Ein-/Ausschalten des Quittierungstons den Menüpunkt >Ton< auswählen und bestätigen. Anschließend die gewünschte Funktion >EIN< oder >AUS< wählen und erneut bestätigen.

Beleuchtung (EIN/AUS)

Zum Ein-/Ausschalten der Beleuchtung den Menüpunkt >Beleuchtung< auswählen und bestätigen. Anschließend die gewünschte Funktion >EIN< oder >AUS< wählen und erneut bestätigen.

3.3.3 Kontrast

In diesem Menüpunkt wird der Kontrast des Displays zur Anzeige der Informationen festgelegt.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Kontrast<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Kontrast< mit >OK<.



Taste >Ändern< drücken, um die Kontrasteinstellung zu beginnen.

Die Einstellung erfolgt im Bereich von „dunkel“ bis zum maximal möglichen Displaykontrast (zehn graue Felder).

Durch >OK< Einstellung übernehmen und Funktion beenden.

3.3.4 Auto-Aus

In diesem Menüpunkt wird festgelegt, ob das Gerät automatisch nach einer bestimmten Zeit im betriebsbereiten Modus abschaltet oder nicht.

Durch das automatische Abschalten kann die Betriebszeit des Gerätes erhöht werden. Diese Einstellung gilt für den „Stand-by“ Modus des Gerätes. Während einer gestarteten Messung oder aufeinanderfolgenden Bedienungen wird die automatische Abschaltung nicht ausgeführt.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Auto-Aus<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Auto-Aus< mit >OK<.

Anschließend die gewünschte Zeit für die automatische Abschaltung einstellen und erneut bestätigen.
Nach Ablauf dieser Zeit schaltet sich das Gerät automatisch ab, um die Akkukapazität zu schonen.

Bei der Einstellung >0 Minuten< bleibt das Gerät bis zum manuellen Ausschalten oder bis zur Akku-Entleerung eingeschaltet.

3.3.5 Einheit

In diesem Menüpunkt wird die gewünschte Messeinheit (z.B. Promille oder mg/L) festgelegt, mit der das Messergebnis angezeigt werden soll.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Einheit<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Einheit< mit >OK<.

Anschließend die gewünschte Messeinheit auswählen und erneut bestätigen.

3.3.6 Sprache

In diesem Menüpunkt wird die gewünschte Sprache (z.B. Deutsch oder Englisch) zur Anzeige der Display- und Systemtexte festgelegt.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Sprache<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Sprache< mit >OK<.

Anschließend die gewünschte Sprache wählen und erneut bestätigen.

3.3.7 Druckeinstellungen (Optional)

In diesem Menüpunkt werden Einstellungen bezüglich der Druckausgabe festgelegt



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Druckeinstellungen<. Dieser Menüpunkt wird nur in der Wireless Variante angezeigt.

Bestätigen Sie die Auswahl > Druckeinstellungen < mit >OK<.

Anschließend kann die gewünschte Druckeinstellung vorgenommen werden: Bei Auswahl >Kabel< muss der Drucker bei späteren Ausdruckvorgängen mittels Druckerkabel mit dem Gerät verbunden werden. Nach Bestätigung der Auswahl >Kabel< kann mit der Taste >Drucken< ein Drucktest durchgeführt werden.



Bei Auswahl der Druckeinstellung >Wireless< kann ein geeigneter drahtloser Drucker bei späteren Ausdruckvorgängen verwendet werden. Bei erster Inbetriebnahme müssen Drucker und AlcoQuant 6020 plus miteinander verbunden sein. Hierzu können die einzelnen Stellen der Connection-ID des Druckers mit der Taste >Ändern< geändert werden. Bestätigung der einzelnen Eingaben mit >OK<. Anschließend kann mit der Taste >Drucken< ein Drucktest durchgeführt werden
Die 6-stellige Connection-ID befindet sich auf dem Drucker.

Außerdem kann die 6-stellige Connection-ID über den Selbsttest des Druckers (→ Gebrauchsanweisung des Druckers) ermittelt werden.

3.3.8 Werkseinstellung

In diesem Menüpunkt wird das Gerät auf den werkseitigen Auslieferungszustand zurückgesetzt.



Wählen Sie in dem Menü >Einstellung< die Funktion >Werkseinstellungen<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Werkseinstellungen< mit >OK<.



Mit der Taste >Ja< bestätigen Sie das Zurücksetzen des Geräts.

Alle individuellen Einstellungen, wie z.B., Auswahl der angezeigten Einheit, Infotexte, Lautstärke etc., werden gelöscht und durch die werkseitige Voreinstellung überschrieben.

Nach Abschluss des Vorganges schaltet sich das Gerät aus.

Der Datenspeicher bleibt nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen erhalten.

3.4 Drucker Test



Wählen Sie im Hauptmenü die Funktion >Drucker Test<.
Bestätigen Sie die Auswahl >Drucker Test< mit >OK<.

Mit der Taste >Drucken< wird ein Probeausdruck auf dem in den >Druckeinstellungen< gewählten Drucker >Kabel< oder >Wireless< durchgeführt.
Auf dem Probeausdruck identifiziert sich das AlcoQuant 6020 plus mit seiner Seriennummer.

Bei ausgewähltem Drahtlosdruck ist in der oberen Statuszeile das Wireless Symbol aktiv. Der Wireless Drucker muss zu Beginn des Drucktests empfangsbereit sein. Kann innerhalb von 30 Sekunden keine Verbindung zum Wireless Drucker aufgebaut werden, wird der Drucktest mit Fehlermeldung abgebrochen.

3.5 Info

3.5.1 Starttext

Die Eingabe des individuellen Starttextes erfolgt über die PC-Software.



Wählen Sie in dem Menü >Info< die Funktion >Starttext<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Starttext< mit >OK<. Der eingerichtete Starttext wird anzeigt.

Dieser Starttext wird nach dem Einschalten des Gerätes angezeigt. Durch diesen Text wird z.B. eine Zuordnung zu einer Dienststelle, einer Person oder die allgemeine Geräteidentifikation ermöglicht.



Es wurde kein Starttext festgelegt.

Dok.-Nr.: 059-07-1001779_A6020plus_D-5.2.1 / 12.2021

3.5.2 Geräteinformation



Wählen Sie in dem Menü >Info< die Funktion >Geräteinformation<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Geräteinformation< mit >OK<.

Die gerätebezogenen Informationen zu diesem AlcoQuant 6020 plus werden angezeigt. Zum Wechseln der Info-Bildschirme >OK< drücken.



Info-Bildschirme:

- Datum der nächsten Kalibrierung
- Softwarestand des Gerätes: Rxx
- Konfiguration des Gerädes
- Wireless-Modul Adresse und Modul-Softwareversion (optional)

Halten Sie diese Informationen bei Rückfragen an den technischen Kundendienst bereit.



Funktion beenden.

3.5.3 Speicher



Wählen Sie in dem Menü >Info< die Funktion >Speicher<.

Bestätigen Sie die Auswahl >Speicher< mit >OK<.



Es wird die prozentuale Belegung des internen Speichers angezeigt.

3.6 Ausdruck von Messwerten



Nach einer Messung kann der angezeigte Wert auf dem angeschlossenen Drucker ausgedruckt werden.

Steht mehr als eine Druckart zur Verfügung (Option Wireless), muss je nach verwendetem Druckertyp unter >Druckeinstellungen< die Voreinstellung für >Kabel< oder >Wireless< ausgewählt werden.

Nach Drücken der Taste >Drucken> startet der Druck. Sollte der Druck nicht starten, ist bei Verwendung der Option Wireless die korrekte Einstellung der Connection ID zu prüfen.

Nach dem Ausdruck wird auf dem Display wieder der Messwert angezeigt.

3.7 Mit PC verbinden

Installieren Sie die PC-Software >Datamanager für AlcoQuant 6020 plus (Version 4.x)< und verbinden Sie das Gerät mit dem PC.

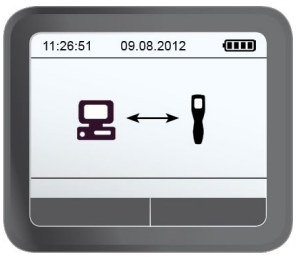
Die benötigten Treiber für das AlcoQuant 6020 plus werden automatisch installiert. Anschließend das Gerät einschalten, die PC-Software starten und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.



Wählen Sie jetzt im Menü des Gerätes den Punkt >PC< aus.

Bestätigen Sie die Auswahl >PC< mit >OK.

Die Verbindung wird hergestellt und die Gerätedaten in der PC-Software angezeigt.



Der volle Funktionsumfang der PC-Software steht nun zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software >Datamanager<.

4 Messung

Bei der Messung wird zwischen dem Modus aktiv und passiv unterschieden.

Aktiver Modus
Im aktiven Modus wird eine Atemluftmenge von dem Probanden aktiv über ein Mundstück eingeblasen.

Passiver Modus
Der passive Modus ermöglicht die Erkennung von Alkohol in einem bestimmten Abstand zum Probanden oder einer anderen Quelle.

4.1 Messung im aktiven Modus

Die Messung im aktiven Gerätemodus dient der genauen Bestimmung der Alkoholkonzentration in der Ausatemluft. Dabei wird sichergestellt, dass dem Sensor ausschließlich tiefe Lungenluft zugeführt wird.

Dies ist notwendig, da nur zwischen dem Alkoholgehalt von tiefer Lungenluft und dem Blutalkoholgehalt ein fester Zusammenhang besteht.



Tabakrauch

Tabakrauch in der Ausatemluft schädigt bzw. zerstört das Messsystem. Daher muss sichergestellt werden, dass die Testperson unmittelbar vor der Messung nicht geraucht hat. Wartezeit: Mindestens **5 Minuten** nach dem Rauchen.



Restalkohol im Mund

Restalkohol im Mund verfälscht die Messung. Daher muss sichergestellt werden, dass die Testperson unmittelbar vor der Messung keinen Alkohol zu sich genommen hat. Wartezeit: Mindestens **15 Minuten** nach der letzten Alkoholaufnahme in den Mund.

Auch alkoholische Mundsprays, medizinische Säfte und Tropfen sowie Aufstoßen und Erbrechen, können zu zeitweiligem Mundalkohol führen. Eine Mundspülung mit Wasser oder nicht alkoholischen Getränken ersetzt die Wartezeit nicht!

Hyperventilation

Die Testperson soll vor der Messung normal und ruhig atmen, nicht mehrmals tief ein- oder ausatmen (Hyperventilation), da sich die Atemalkoholkonzentration durch Abkühlung der Atemluft kurzzeitig verändern kann und somit das Messergebnis verfälscht wird.

Wasserfalle

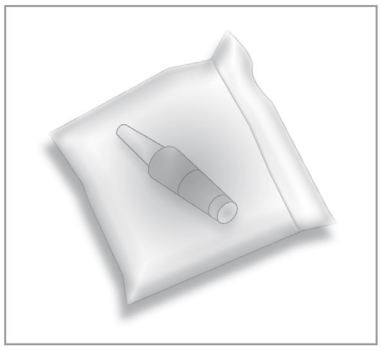
Verwenden Sie ausschließlich Original Honeywell Healthcare Solutions GmbH Mundstücke. Entfernen Sie auf keinen Fall die kleine runde Kunststoffscheibe im Inneren! Die Mundstücke sind mit einer Wasserfalle ausgestattet, die überschüssiges Wasser aus dem Atem entfernt. Selbst wenn sich die Testperson nicht ändert, verwenden Sie bitte ein einzelnes Mundstück nicht öfter als für drei Messungen. Andernfalls kann die Wasserfalle die Feuchtigkeit nicht mehr zuverlässig zurück halten und es besteht die Gefahr, dass der Sensor beschädigt wird.

Kalte Umgebungsbedingungen

In sehr kalten Umgebungsbedingungen muss das Mundstück nach jeder einzelnen Messung gewechselt werden, um zu viel Wasser im Gerät zu vermeiden. Legen Sie das Gerät immer mit dem Display nach oben ab, so können Wassertropfen, die an der Wasserfalle vorbei gekommen sind, aus dem Einblastrakt ungehindert abfließen.

Original-Mundstück einsetzen

Honeywell Healthcare Solutions GmbH Mundstück in die dafür vorgesehene Mundstücktülle des AlcoQuant 6020 plus einsetzen. Dazu ist die Hygieneverpackung des Mundstückes an der Perforation zu öffnen und als hygienischer Kontaktschutz beim Einsetzen zu verwenden (siehe Abbildung).





Mögliche Fehler – Abbruch der Messung

Wird der Atemstrom während des Einblasvorganges unterbrochen, ist ein langer Doppelton hörbar und es erscheint die Fehlermeldung „Einblasfehler“. Der Einblasvorgang muss wiederholt werden.

- Für jede Messung im aktiven Modus ist ein neues Mundstück zu verwenden.
- Die Ausblasöffnung ist während des Einblasvorganges frei zu halten, da sonst der Messwert verfälscht wird.
- Ist der Proband durch sein Verhalten bzw. durch Alkoholgeruch trotz Nullmessung auffällig, muss das Gerät durch geschultes Servicepersonal überprüft werden.
- Patienten mit verringertem Lungenvolumen können u. U. das geforderte Ausatemvolumen von 1,2 L nicht erreichen. In diesem Fall eine Messung im passiven Messmodus (ohne Mundstück) durchführen.

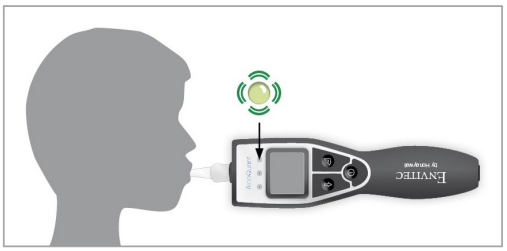
Aktive Messung starten



Nach dem Einschalten schaltet das Gerät automatisch in den aktiven Messmodus und im Display erscheint „Messung starten“.



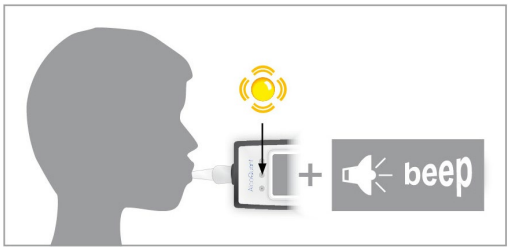
Die Messung wird automatisch mit dem Einblasen der Atemluft gestartet.



Start

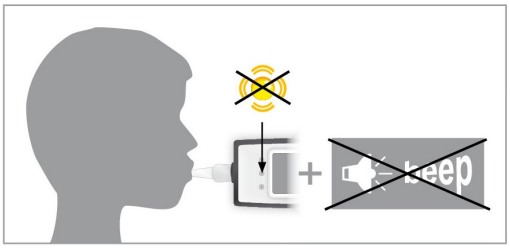
Die grüne LED blinkt zu Beginn.

Gleichmäßig und mit ausreichendem Atemstrom in das Gerät einblasen. Es muss ein Ausatemvolumen von 1,2 Litern erreicht werden.



Akustisches + Optisches Signal

Das korrekte Einblasen wird durch ein akustisches Signal und die blinkende gelben LED angezeigt.



Ende

Der Einblasvorgang ist beendet, sobald kein Ton mehr zu hören ist und die gelbe LED erlischt.



Die gelbe LED blinkt während der Analyse der Atemprobe. Abhängig von der Höhe der Alkoholkonzentration kann dieses etliche Sekunden dauern. Das Ende der Analyse wird vom Gerät durch ein einzelnes Tonsignal indiziert.



Anzeige der Messdaten mit Alkoholkonzentration und automatische Speicherung des Messwertes in den Gerätespeicher.

Bei Überschreitung des spezifizierten Messbereiches zeigt das Gerät kein numerisches Ergebnis sondern zeigt „ **>** “ an.



>OK< drücken um das Gerät wieder in die Messbereitschaft zu schalten.

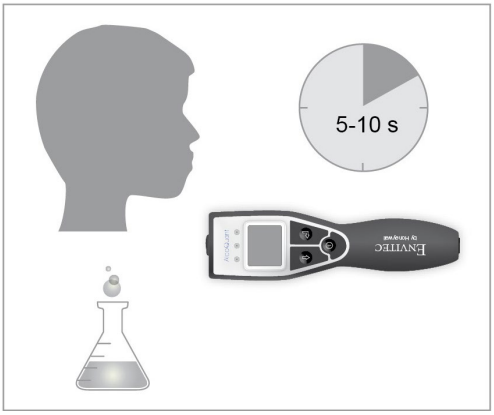
4.2 Messung im passiven Modus

Die Messung im passiven Modus wird **ohne Mundstück** durchgeführt und dient zur Überprüfung der Umgebungsluft oder der Ausatemluft, z.B. von nicht ansprechbaren Patienten.

Es wird ausschließlich überprüft, ob sich in der Umgebungsluft Alkohol befindet. Ein anderer Anzeigewert als >0,00< ist ein Indiz für Alkohol in der Umgebungsluft.



>Messmodus passiv< durch Taste >Passiv< drücken oder im Menü auswählen.



Messbereites Gerät direkt mit der Einblasöffnung (ohne Mundstück) für etwa 5-10 Sekunden (s) dicht an die zu messende Umgebung halten, z.B. vor Mund und Nase des Probanden.



Grüne LED blinkt zu Beginn.

Die Probenahme sollte während der Ausatemphase des Patienten ausgelöst werden.

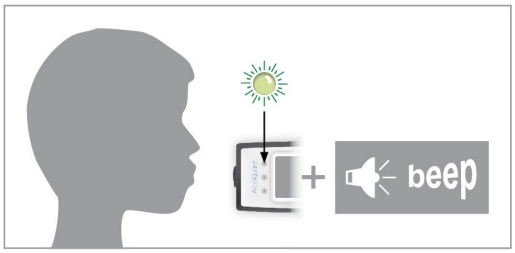


Durch einmaliges kurzes Drücken von >OK< wird die Probenahme ausgelöst. Die Atemprobe wird unmittelbar gezogen.



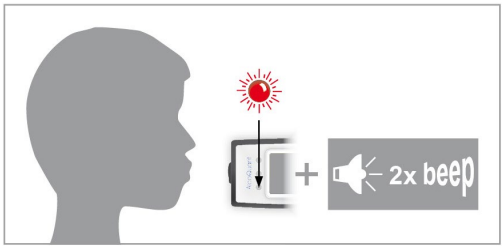
Die gelbe LED blinkt während der Analyse der Atemprobe. Abhängig von der Höhe der Alkoholkonzentration kann dieses etliche Sekunden dauern.

Mit der Ein- / Aus-Taste gelangt man wieder in den aktiven Modus!



Kein Alkohol erkannt

Wird kein Alkohol detektiert, erfolgt ein hoher Signalton, und die grüne LED leuchtet.



Alkohol erkannt

Wird Alkohol angezeigt, erfolgt ein tiefer Doppelton und die rote LED leuchtet.

Die im passiven Modus gemessenen Werte entsprechen nicht der Atemalkoholkonzentration in der tiefen Lungenluft und lassen so keine Rückschlüsse auf die Blutalkoholkonzentration zu. Die genaue Atemalkoholkonzentration der tiefen Lungenluft kann ausschließlich im aktiven Messmodus zuverlässig ermittelt werden.

Passivmodus mit Auto-Trigger – Nutzungseinschränkungen

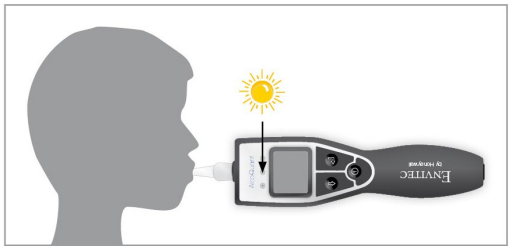
Abhängig von der kundenspezifischen Konfiguration, ist das Gerät möglicherweise optional mit dem Messmodus >>passiv – Auto-Trigger << ausgestattet. In diesem Modus kann die Probenahme durch kurzes Einblasen, anstatt durch das Drücken des >>OK<< Buttons ausgelöst werden. Da dieser Modus nur eine kurze Atemprobe, anstelle von tiefer Lungenluft mit langer Einblaszeit nimmt, ist er bei Massenkontrollen sehr viel schneller, aber dafür nicht so genau wie ein richtiger >>Aktivmodus<< Test. Es wir dringend empfohlen auch im >>Passiv Auto-Trigger<< Modus, zur Verbesserung der Genauigkeit, stets ein Mundstück zu benutzen. Wenn der erlaubte Grenzwert Null Alkohol ist, darf dieser Modus nicht verwendet werden. Um sehr kleine Konzentrationen zuverlässig zu erkennen, muss im >>Aktivmodus<< tiefe Lungenluft getestet werden.

4.3 Der Datenspeicher

Das Gerät besitzt einen Datenspeicher, in dem die Messergebnisse gespeichert werden. Jede durchgeführte Messung wird automatisch mit Datum, Uhrzeit, Messwert und Protokollnummer abgespeichert. Im Datenspeicher werden 9.999 Datensätze hinterlegt.



Das Erreichen der Speicherkapazität von 95% (9.499 Messungen) wird mit dem Hinweis „Speicher 95% voll“ im Display angezeigt.



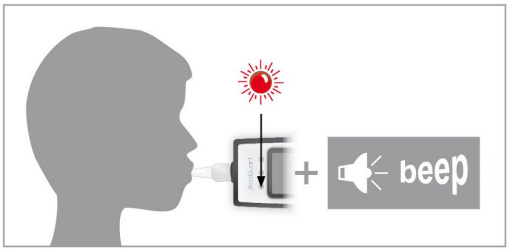
Die gelbe LED leuchtet zur Anzeige des (fast) vollen Datenspeichers.



Diese Vorwarnung muss durch einmaliges Drücken von >OK< bestätigt werden.



Nach der 9.999. Messung erscheint der Hinweis „Speicher voll“ im Display. Bei einer weiteren Messung erscheint eine Rückfrage zum Überschreiben alter Daten. Diese muss einmalig mit >JA< oder >NEIN< bestätigt werden und erscheint anschließend erst bei erneutem Einschalten.



Die rote LED leuchtet zur Anzeige des vollen Datenspeichers. Zusätzlich wird der Zustand mit dem Signalton angezeigt.



Dieser Hinweis muss ebenfalls durch einmaliges Drücken von >OK< bestätigt werden. Danach wird jeweils der älteste Messwert automatisch mit dem neuen Messwert überschrieben!

Die im Datenspeicher abgelegten Messwerte bleiben auch bei einem Wechsel der Batterien erhalten.

5 Wartung

Kalibrierung

Das Gerät muss alle 6 Monate einer Wartung unterzogen werden. Diese beinhaltet folgende Punkte:

- Kalibrierung des Gerätes
- Prüfung der ordnungsgemäßen Gerätefunktionen
- Kalibrierüberprüfung

Die Wartung ist ausschließlich durch Honeywell Healthcare Solutions GmbH bzw. durch von Honeywell Healthcare Solutions GmbH geschultes Servicepersonal durchzuführen.

Zur Wartung des Gerätes wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder senden Sie das Gerät mit allem Zubehör an folgende Adresse:

Honeywell Healthcare Solutions GmbH
Service
Alter Holzhafen 18
D-23966 Wismar

envitec-service@honeywell.com

Für eine zügige Bearbeitung benötigen Sie eine RMA (Return Material Autorization) - Nummer. Diese erhalten Sie über unsere Internetseite: http://envitec.com
Bitte die RMA-Nummer immer angeben!

Reinigung

Nur mit einem weichen, mit mildem Reinigungsmittel getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck reinigen.

Desinfektion

Nur mit einem weichen, mit Isopropyl-Alkohol getränkten Einmaltuch ohne übermäßigen Druck eine Wischdesinfektion durchführen laut EN 60601-1 (Prüfung der Dauerhaftigkeit der Aufschriften).

Batterieklappe beim Reinigen und Desinfizieren geschlossen halten! Es darf keine Feuchtigkeit in die Geräteöffnungen gelangen.

Es muss darauf geachtet werden, dass die elektrischen Kontakte im Gerät (Batterie/Akku) und an der USB-Schnittstelle sauber und trocken bleiben, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.

Nach der Reinigung/Desinfektion mit Alkohol muss eine Wartezeit von min. 15 Minuten bis zur nächsten Messung eingehalten werden!

5.1 Batterie

Ein sich wiederholender Signalton sowie die Anzeige im Display „Batterie wechseln“ zeigen an, dass die Batterien ausgetauscht werden müssen. Das Gerät schaltet sich dabei nach 10 Sekunden selbstständig aus. Die Batterien können gewechselt werden, in dem durch leichten Druck auf den Batteriefachöffner die Verriegelung gelöst und der Batteriedeckel abgenommen wird. Dann bitte den Batterieblock (siehe folgendes Bild) mit beiden Händen herausdrücken.



Das Batteriefach fasst einen Batterieblock mit 4 x LR6 (AA) Alkaline Mignon-Zellen (Empfehlung: Duracell Industrial). Bei einem Batteriewechsel sind grundsätzlich alle vier Batterien auszutauschen. Hierbei ist auf die richtige Polung zu achten. Danach wird der Batterieblock wieder in das Gehäuse eingesetzt. Die Anschlüsse des Batterieblocks (Pfeil), wie im folgenden Bild gezeigt, müssen sich oben befinden und zum Gerät gerichtet sein. Anschließend den Batteriefachdeckel wieder schließen.

Keine Akkus gleicher Bauform (LR6, AA) in den Batterieblock einsetzen!
Die Balkenkapazitätsanzeige auf dem Display zeigt falsche Werte an, und es kann zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen.

5.2 Akku und Ladegerät

Ein wiederaufladbarer Akku-Pack und ein Ladegerät sind als optionales Zubehör erhältlich.
Die Signalisierung und Abschaltung bei leerem Akku ist mit der Batterievariante identisch.

Das Ladegerät AN-IS-2001-003 (P/N E1001923) darf ausschließlich zum Laden des internen NiMh Akkupacks (P/N E1001871, 2100mAh, 4.8V) im Atemalkoholtestgerät AlcoQuant 6020 plus (P/N E1001779 and P/N E1001940) benutzt werden. Benutzen Sie niemals das Ladegerät an anderen Akkupacks oder Geräten!

5.2.1 Laden

Die Akkus können im Gerät mit einem speziellen Ladeteil geladen werden. Der Lade-Adapter wird an das Gerät über die Datenbuchse angeschlossen.

Während des Ladevorgangs können keine Messungen durchgeführt werden. Ein blinkendes Batteriesymbol zeigt an, dass der Ladevorgang läuft. Das Gerät schaltet sich nach einigen Sekunden automatisch ab.

Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden, abhängig von Umgebungstemperatur und anfänglichem Akkuladezustand.
Wenn die Akkus zu schwach sind um das Gerät zu betreiben ist eine Ladezeit von ca. 15 Minuten bereits ausreichend um wieder etliche Messungen durchführen zu können.

Sobald das Akku vollgeladen ist, schaltet das Ladegerät auf Erhaltungsladung um. Das Gerät kann deshalb mit dem Ladeadapter verbunden bleiben ohne den Akku zu überladen.

5.2.2 Anzeigen des Ladegerätes

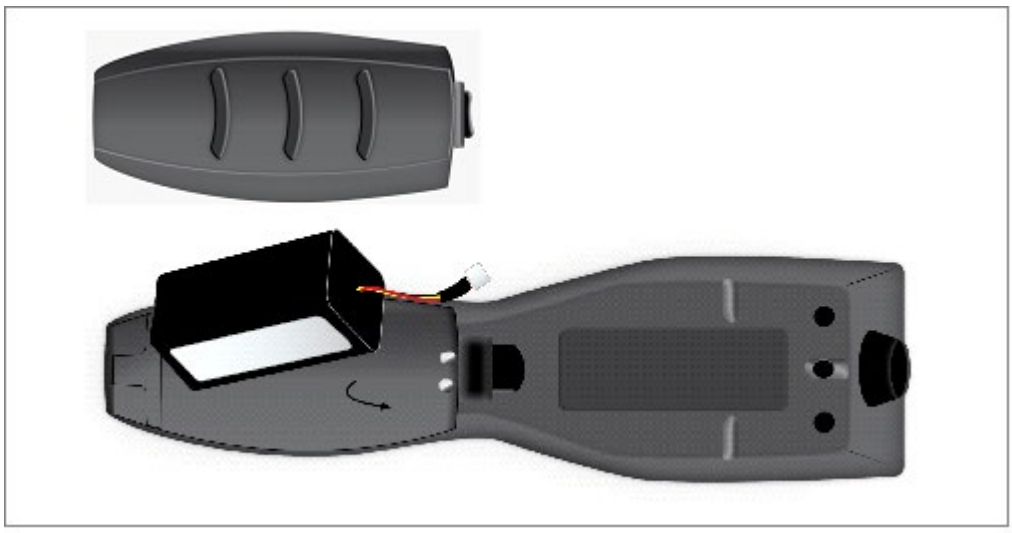
LED Aus – kein Gerät angeschlossen
LED grün blinkend – Ladevorgang läuft
LED grün an – Ladevorgang beendet
LED rot blinkend – Fehler

5.2.3 Laden mit dem Fahrzeug Adapter

Das Ladegerät lässt sich mit dem 12 Volt Fahrzeug Adapterkabel betreiben.
Wenn möglich, verbinden Sie das Ladegerät mit 12V Dauerplus. Wenn nur über die Zündung geschaltete 12V verfügbar sind, vermeiden Sie häufige An/Aus Schaltzyklen während des Ladevorgangs und trennen Sie das Gerät nach Beendigung des Ladevorgangs vom Bordnetz.

5.2.4 Wechsel des Akkupacks

Bei einem Wechsel der Akkus muss der Deckel abgenommen und das Akkukabel gelöst werden. Das Akkufach fasst einen Block mit 4 x Honeywell Healthcare Solutions GmbH Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) 4,8 V (4 x 2100 mAh). Es muss der gesamte Akku-Block ausgetauscht werden. Danach wird der Block wieder in das Gehäuse eingesetzt, das Akkukabel verbunden und anschließend der Deckel geschlossen.



Entsorgung Gerät, Alkoholsensor, Batterien/Akkus

Das Gerät und der Alkoholsensor dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte senden Sie beides unter Abgabe des Stichworts „Entsorgung“ an Honeywell Healthcare Solutions GmbH zurück.

Die Batterien/Akkus müssen entsprechend der europäischen Batterierichtlinie (EU 91/157/EEC) als Sondermüll entsorgt werden.

Honeywell Healthcare Solutions GmbH
Alter Holzhafen 18
D-23966 Wismar

Batterien/Akkus nicht ins Feuer werfen oder gewaltsam öffnen. Es besteht Explosionsgefahr!

6 Fehlerbeschreibung und Beseitigung

Jeder Gerätefehler wird akustisch durch ein kurzes doppeltes Signal und optisch entweder durch die gelbe LED (Fehler, der die Messung nicht behindert) oder durch die rote LED (Fehler, der die Messung behindert) signalisiert und führt zu einer entsprechenden Fehlermeldung in der Anzeige.

Die Fehlermeldung muss durch kurzes Drücken von >OK< bestätigt werden.

Phase	Anzeige im Gerät	Verhalten	LED - Signale	Ursache / Abhilfe
Betrieb	***ERROR 000 - ERROR 100***	Gerät geht nach Bestätigung aus	ROT	Batterien wechseln. Falls Fehler weiter besteht ist Gerät defekt. Service kontaktieren.
Betrieb	***Error C001 - C100***	Fehlerton Rückkehr ins Menü	ROT	Fehler im Programmablauf Update nötig. Service kontaktieren.
Einschalten	**Fehler Kalibrierung**	Bestätigung durch Taste	ROT, dann permanent blinkend	Gerät muss neu kalibriert werden. Keine Messungen möglich. Service kontaktieren
Einschalten	**Fehler Signalgeber**	Bestätigung durch Taste	GELB	Tonsignalgeber defekt. Messungen sind weiterhin möglich. Ggf. Service kontaktieren.
Einschalten	**Fehler Temperatur**	Bestätigung durch Taste	GELB	Gerätetemperatur ist außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs. Gerät aufwärmen, bzw. abkühlen.
Einschalten	**Fehler LED**	Bestätigung durch Taste	GELB	Die rote, grüne und/oder gelbe LED ist defekt. Messungen sind weiterhin möglich. Service kontaktieren.
Einschalten	**Fehler Hardware**	Bestätigung durch Taste	ROT – bleibt permanent an	Batterien wechseln. Falls Fehler weiter besteht ist Gerät defekt. Keine Messungen möglich. Service kontaktieren.

Phase	Anzeige im Gerät	Verhalten	LED - Signale	Ursache / Abhilfe
Einschalten	**Kalibrierung abgelaufen**	Bestätigung durch Taste	GELB	Zeitraum der Kalibrierung abgelaufen. Gerät muss neu kalibriert werden. Messungen weiterhin möglich, aber Genauigkeit ist nicht mehr garantiert. Service kontaktieren.
Einschalten	**Fehler Kalibrierung**	Bestätigung durch Taste	ROT	Gerät muss neu kalibriert werden. Keine Messungen möglich. Service kontaktieren.

Messung	**Fehlerton Rückkehr ins Menü**	Fehlerton Rückkehr ins Menü	ROT permanent an oder ROT blinkend	Fehler verhindern Messbereitschaft. Keine Messungen möglich. Service kontaktieren.
Messung	**Fehler Probenahme**			Probenahme kann nicht in Ausgangsstellung gebracht werden. Batterien wechseln. Falls Fehler weiter besteht ist Gerät defekt. Service kontaktieren.
Messung	**Rest-konzentration zu hoch**	Fehlerton Rückkehr ins Menü	ROT	Hohe Alkoholkonzentration aus einer vorherigen Messung oder Alkoholreste und Feuchtigkeit im Einblastrakt. Einige Minuten warten. Mit neuem Mundstück Gerät durchblasen/trockenblasen. Mundstück nach jeder Messung wechseln.
Messung	**Einblasfehler**	Automatische Rückkehr in Mess-bereitschaft	ROT	Beim Einblasen wurde zu stark oder zu schwach geblasen. Langsam und stetig in das Gerät einblasen bis Tonsignal aufhört.

Phase	Anzeige im Gerät	Verhalten	LED - Signale	Ursache / Abhilfe
Messung	**Fehler Probenahme**	Kein Messwert wird angezeigt	ROT	Probenahme nach Messung nicht in Sollposition. Gerät während der Probenahme und Analyse ruhig halten. Batterien wechseln. Falls Fehler weiter besteht ist Gerät defekt. Service kontaktieren.
Messung	**Fehler Temperatur**	Kein Messwert wird angezeigt	GELB	Zum Zeitpunkt der Analyse war die Gerätetemperatur nicht im zulässigen Bereich.
Messung	**Achtung Speicher voll**	Bestätigung durch Taste	GELB	Der Messwertspeicher ist zu 100% gefüllt. Älteste Messwerte werden ab jetzt überschrieben (Ringspeicher). Mit PC-Software Daten herunterladen und/oder alte Messungen löschen.
Messung / Druckertest	**Verbinde Drucker**	Ausdruck startet nicht	GELB blinkend	(Option Wireless) Das Wireless Modul des AlcoQuant 6020 plus versucht sich mit dem Drucker zu verbinden. Dauert der Verbindungsvorgang länger als einige Sekunden, ist unter >Druckeinstellungen< die eingetragene Connection-ID mit der des verwendeten Druckers auf Übereinstimmung prüfen. Beim Drucken näher an den Drucker herangehen.
Messung	**Fehler Drucken**	Ausdruck startet nicht	GELB	(Option Wireless) Das Wireless Modul des AlcoQuant 6020 plus kann keine Verbindung zum Drucker aufbauen oder hat diese verloren. Unter >Druckeinstellungen< die eingetragene Connection-ID mit der des verwendeten Druckers auf Übereinstimmung prüfen.

				Mit dem AlcoQuant 6020 plus näher an den Drucker herangehen.
Druckertest	**Fehler Wireless Modul**	Ausdruck startet nicht	ROT	(Option Wireless) Das eingebaute Wireless Modul des AlcoQuant 6020 plus funktioniert nicht. Gerät neu starten. Bleibt der Fehler bestehen, Service kontaktieren.
Druckertest	**Keine Verbindung**	Ausdruck startet nicht	GELB	(Option Wireless) Das Wireless Modul des AlcoQuant 6020 plus kann beim Drucktest keine Verbindung zum Drucker aufbauen oder hat diese verloren. Unter >Druckeinstellungen< die eingetragene Connection- ID mit der des verwendeten Druckers auf Übereinstimmung prüfen. Mit dem AlcoQuant 6020 plus näher an den Drucker herangehen. Prüfen ob der Drucker generell Wireless geeignet ist. >Druckeinstellungen< auf >Kabel< setzen und Ausdruck mit Kabel durchführen, um zu prüfen ob ein generelles Druckerproblem besteht.

Betrieb	**PC-Symbol**			PC-Verbindung aktiv, keine Messung möglich.
Betrieb	**Batterie Symbol mit durchlauf-enden Balken**			Ladeadapter angeschlossen, keine Messung möglich.
Betrieb	**Gerät geht nach einiger Zeit auto-matisch aus**			Zum Energiesparen schaltet sich Gerät bei Nichtbenutzung nach 2 Minuten automatisch ab. Die Auto Off Funktion ist im Einstellungsmenü konfigurierbar.
Betrieb	**Batteriesymbol blinkt und zyklischer Warnton**			Die Batteriespannung ist sehr niedrig. Batterien/Akku müssen möglichst bald gewechselt bzw. geladen werden. Messungen sind weiterhin möglich.
Betrieb	**Batterie leer**	Gerät gibt Tonsignale und geht nach kurzer Zeit aus.	ROT blinkend	Die Batteriespannung ist zu niedrig. Gerät schaltet ab. Batterien / Akku wechseln bzw. laden.

7 Technische Spezifikation

Messmodus	:	Aktiv und passiv
Messbereich	:	0 bis 5,5 ‰ BAC*
Messgenauigkeit	:	Max. Fehlertoleranz im Temperaturbereich von -5°C bis 45°C
• Bereich 0 bis 1 ‰	:	± 0,05 ‰ absolut
• Bereich > 1 bis 2 ‰	:	± 5 % vom Messwert
• Bereich > 2 ‰	:	± 10 % vom Messwert
	:	Standardabweichung der Wiederholbarkeit mit Ethanolstandard im Temperaturbereich von -5°C bis 45°C
• Bereich 0 bis 1 ‰	:	0,017 ‰
• Bereich ≥ 1 ‰	:	1,7 % vom Messwert, der größere Wert gilt
Umgebungsbedingungen	:	
• Temperaturbereich Betrieb	:	-10 °C bis +50 °C
• Temperaturbereich Lagerung	:	-25°C bis +70°C
• Lagerungstemperatur (Sensor)	:	0 °C bis +25 °C, optimal
• Umgebungsdruck	:	600 bis 1400 hPa
• Umgebungsfeuchte	:	20 bis 98 % r.F.
• Minimales Ausatemvolumen	:	1,2 Liter
Batterien oder Akku (optional)	:	4 x LR6 (AA) Alkaline Mignon-Zellen (Empfehlung: Duracell Industrial) oder Honeywell Healthcare Solutions GmbH-Akku NiMH 4,8V (4 x 2100 mAh)
Ladestation (optional)	:	Schutzklasse II Input: AC 100 - 240 V / 50 - 60 Hz / 93 mA Output: DC 5,6 V / 500 mA / 2,8 VA
Ladezeit	:	ca. 4 Std.
Messungen pro Batterie-Set bzw. Akku-Ladung	:	ca. 2000 Messungen, abhängig von den Batterien und den Umgebungsbedingungen
Geräteschnittstelle	:	USB- und RS232-Schnittstelle Daten können auf einen PC übertragen werden. Artikel Nr. E1002249 und E1002251: Wireless-Schnittstelle (IEEE 802.15.1) zur Verwendung mit Wireless Drucker (Artikel Nr. E1002255).

Abmessungen (L x B x H)	:	195 mm x 60 mm x 47 mm
Gewicht	:	275 g inkl. Batterien
Schutzart	:	IP 54
Schlagfestigkeit	:	IK 03

* Das AlcoQuant 6020 plus misst die Atemalkoholkonzentration. Die Blutalkoholkonzentration (BAC) wurde mit einem Umrechnungsfaktor von 1:2100 (Deutschland) im Gerät errechnet. Es ist zu beachten, dass der Umrechnungsfaktor je nach Land variieren kann.

Sonstiges

Messbereitschaft nach Einschalten	:	ca. 6 s
Messbereitschaft nach 0 ‰ Messung	:	ca. 2 s
Messbereitschaft nach 1 ‰ Messung	:	ca. 5 s
Sensortyp	:	Elektrochemische Messzelle E100
Querempfindlichkeiten	:	Atembegleitsubstanzen wie Aceton etc. sind vernachlässigbar
Einheiten	:	Anwenderkonfigurierbar: ‰, mg/l (weitere auf Anfrage)
Eingabe	:	Dreiknopfbedienung
Energiesparmodus	:	Automatische Abschaltung des Gerätes und Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung können im Menü >Auto-Aus< eingestellt werden.
Display	:	Hintergrund beleuchtet, vollgrafisch
Datenspeicher	:	Speicherung von 9.999 Messwerten mit Datum und Uhrzeit
Mundstücke	:	Einmal-Mundstück Honeywell Healthcare Solutions GmbH (S- und D-Typ)
Software	:	PC-Software für statistische Auswertung, Datentransfer und Protokollierung
Kalibrierung	:	Alle 6 Monate
Normen	:	DIN EN 15964
Konformitätserklärung	:	Siehe CD
		Instructions for use AlcoQuant 6020 plus

Technische Änderungen vorbehalten!

8 Garantie

Ab dem Kaufdatum gewährt Honeywell Healthcare Solutions GmbH für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, zwei Jahre Garantie, ausgenommen hiervon ist der Akku (siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)).

Mängel, die unter den Garantieanspruch fallen, werden im Rahmen unserer Garantiebedingungen behoben. Honeywell Healthcare Solutions GmbH gewährt keine Garantie, wenn der Betreiber die Funktion des Gerätes durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und technischen Dokumentation, unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder durch Fremdeingriff gefährdet. Die Garantie erlischt bei chemischer Einwirkung durch ausgelaufene Batterien oder Verwendung von Batterien über das Verfallsdatum hinaus. In diesen Fällen geht die Haftung auf den Betreiber über!

Hin- und Rücktransport im Falle einer Reparatur, die nicht unter den Garantieanspruch fällt, gehen zu Lasten des Kunden.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler!

Für die Rücksendung im Garantiefall direkt an die Firma Honeywell Healthcare Solutions GmbH benötigen Sie eine RMA (Return-Material-Authorization)-Nummer (Bitte immer mit angeben!).

Diese erhalten Sie über unsere Internetseite www.envitec.com unter Service / Rücksendung.
Anschließend senden Sie das Gerät mit allem Zubehör an folgende Adresse:

Honeywell Healthcare Solutions GmbH
Service
Alter Holzhafen 18
D-23966 Wismar
Germany

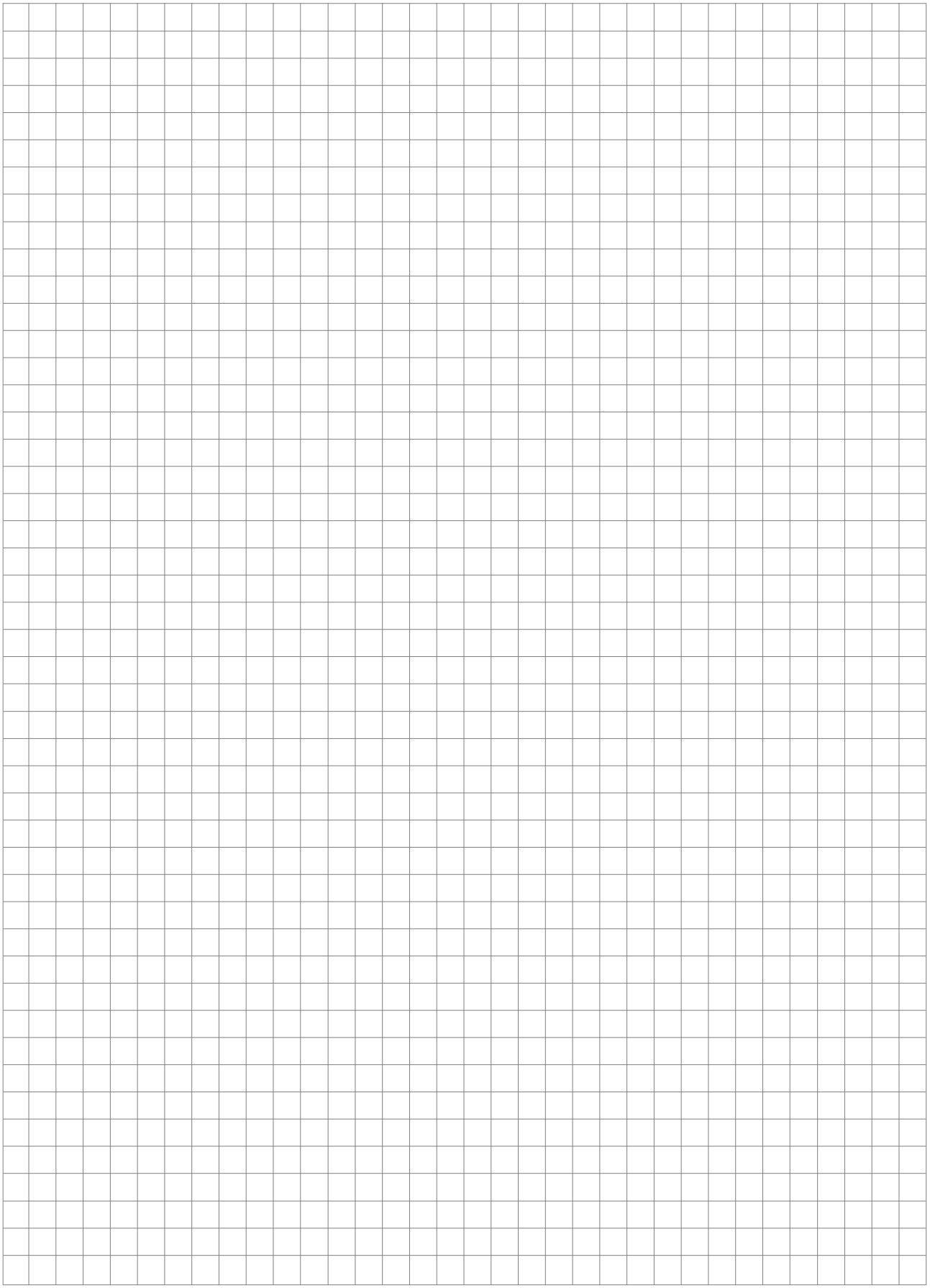
envitec-service@honeywell.com

Die Garantieansprüche können nur in Verbindung mit dem Kaufbeleg geltend gemacht werden!

9 Bestellinformation

AlcoQuant 6020 plus – Atemalkoholtestgerät komplett	**Best.-Nr.**
AlcoQuant 6020 plus, Batterieversion (Koffer, Batterien 4 x R6/AA, 25 Mundstücke, Bedienungsanleitung)	E1001779
AlcoQuant 6020 plus, Akkuversion (Koffer, Akku 4 x 2,1 Ah, 25 Mundstücke, Bedienungsanleitung)	E1001940
AlcoQuant 6020 plus, Wireless Printer Interface, Batterieversion (Koffer, Batterien 4 x R6/AA, 25 Mundstücke, Bedienungsanleitung)	E1002249
AlcoQuant 6020 plus Wireless Printer Interface, Akkuversion (Koffer, Akku 4 x 2,1 Ah, 25 Mundstücke, Bedienungsanleitung)	E1002251
Mundstücke	**Best.-Nr.**
Mundstück, S-Typ (25 Stck.)	E31-30-0022
Mundstück, D-Typ (25 Stck.)	E31-30-0024
Zubehör	**Best.-Nr.**
Mobiler Drucker E202, thermisch	E1002012
Mobiler Drucker E202 wireless, thermisch	E1002255
Papier für Thermo-Drucker, 10 Jahre dokumentenecht (5 Rollen)	E1002033
Akku AlcoQuant 6020 plus NiMh 4 x 2,1Ah	E1001871
Ladegerät AlcoQuant 6020 plus (PN 1001940) mit Caradapter	E1001923
Transportkoffer, Alco 60XX	E1000644
Systemkoffer	E31-30-0007
PC-Software “Datamanager Alco 60XX”	E1000520
Kabel PC AlcoQuant 6020 plus USB Type A	E1001843
Kabel PC-Alco 60XX RS232	E1000519
Tasche für Alco 60XX, gelb (SoftCase)	E1001105

Notizen



Honeywell Healthcare Solutions GmbH
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar, Germany
Internet: www.envitec.com
Tel.: 49 - (0) 3841 360-1
Fax.: 49 - (0) 3841 360-222